

## **BorgWarner entwickelt ein Hochvolt-Elektrofahrzeug zu Demonstrationszwecken**

- *BorgWarner hat einen Ariel Nomad zu einem umfassend elektrifizierten Demo-Fahrzeug umgewandelt.*
- *Mit dem Fahrzeug beweist BorgWarner seine Kompetenz für komplett elektrische Antriebssysteme.*
- *Das Innovationsprojekt soll Forschung, Entwicklung und Validationsprozesse für die Implementierung neuer Technologien vorantreiben.*

Auburn Hills, Michigan, 25. Oktober 2019 – BorgWarner, ein führendes Unternehmen im Bereich hochentwickelter Antriebssysteme, beweist sein Elektrifizierungs-Know-how mit der Entwicklung des ersten komplett elektrischen Hochvolt-Demonstrationsfahrzeugs durch die unternehmenseigene Entwicklungsabteilung Corporate Advanced Engineering (CAE). Die neue Testplattform auf der Basis eines geländegängigen „Ariel Nomad“ bietet den Ingenieuren und Kunden einen umfassenden Einblick in die Technologien und Leistungsfähigkeit von BorgWarner. Bei dem Demo-Fahrzeug wurde besonderes Augenmerk auf technologische Lösungen wie Traktionswechselrichter, einen Torque-Vectoring Heckantrieb, eine elektrische Kühlmittelpumpe, Software zur Fahrzeug- und Antriebs-Steuerung, einen DC/DC Wandler und den Hochvolt-Batteriepack gelegt. All dies stellt die Produktführerschaft des Unternehmens heraus und belegt seine Fähigkeit, ein komplett elektrisches Antriebssystem zu liefern. [Video](#)

“Unser neues Hochvolt-Demonstrationsfahrzeug verdeutlicht BorgWarners führende Position im Bereich Elektrifizierung und gibt uns ein fantastisches Werkzeug an die Hand, um unsere umfangreichen Fähigkeiten zu präsentieren, mit Industriepartnern zusammenzuarbeiten und BorgWarners aktuelle und künftige Technologien auf der System-Ebene zu bewerten,” sagte Hakan Yilmaz, Vice President und Chief Technology Officer, BorgWarner Inc.

“Wir werden auch in Zukunft Projekte wie dieses in Angriff nehmen. Sie helfen uns, die Produkte der nächsten Generation zu validieren und letztendlich die Automobilindustrie in eine sauberere, energieeffizientere Welt zu führen.“

Ein Vorteil des elektrifizierten Antriebsstrangs ist seine verbesserte Lenkreaktion, die durch das Torque-Vectoring ermöglicht wurde. Dieses Konstruktionsmerkmal erlaubt sowohl die Vorwärtsbewegung als auch regeneratives Bremsen und sorgt für ein dynamisches und stets beherrschbares Fahrerlebnis. Eine weitere Schlüsseltechnologie BorgWarners ist das Wärmemanagement-System, in dem das Kühlmittel via Elektropumpe durch die Wandler und den Batteriepack geleitet wird. Das flüssigkeitsgekühlte 350 V / 30 kWh Modul liefert eine Spitzenleistung von 200 kW.

Die Ingenieure der BorgWarner Advanced Engineering Group verbauten nicht nur richtungsweisende Antriebstechnologien, sondern konnten das Demo-Fahrzeug in nur sechs Monaten entwickeln und fertigstellen. Aufgrund seines offenen Designs und der damit einhergehenden einfachen Installation und Entfernung verschiedener Komponenten wurde der Fahrzeugtyp Ariel Nomad als Basis für dieses Demonstrationsprojekt ausgewählt.

Das Fahrzeug ist außerdem ein Versuchsfeld für BorgWarners Partner. Cascadia Motion, eine Tochterfirma von BorgWarner, hat das Hinterradantriebs-System entwickelt, welches über zwei separate BorgWarner Hochvoltmotoren Hairpin 250 (HVH) und eGearDrive Getriebe verfügt, die jeweils unabhängig voneinander ein Hinterrad steuern. Dieses System, ausgestattet mit zwei BorgWarner Wandlern, sorgt für beste Beherrschbarkeit des Fahrzeugs sowie höhere Leistung bei längerer Lebensdauer.

Darüber hinaus ermöglicht BorgWarners Joint Venture mit Romeo Power, einem Technologieführer für Batteriemodule und -packs, das Demonstrations-Fahrzeug mit verschiedenen Batterie-Leistungsstufen zu betreiben und spezielle Batterie-Anwendungen für spezifische Fahrzeugkonzepte und Fahrerlebnisse zu testen und zu bewerten. Die Batteriemodule und -packs des Joint Ventures werden voraussichtlich auch über intelligente Batterie-Management-Systeme mit eigenen Algorithmen für verbesserte Performance und Lebensdauer sowie eine eigene Wärmetechnik für aktive und passive Kühlung verfügen.

Die rasche und fachkundige Entwicklung des Demonstrations-Fahrzeugs verdeutlicht BorgWarners Kompetenz bei der schnellen Implementierung neuer Technologien für Zukunfts-Projekte, dies sich durch die Anwendung dieses neuen, leistungsstarken Demo-Fahrzeugs kontinuierlich beschleunigen wird.

## Über BorgWarner

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA) ist ein globaler Produktführer im Bereich sauberer und effizienter Technologielösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, Hybrid- und Elektroantrieb. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 67 Standorten in 19 Ländern und beschäftigt rund 30.000 Mitarbeiter weltweit. Weitere Informationen unter [borgwarner.com](http://borgwarner.com).

## Über Cascadia Motion LLC

Cascadia Motion LLC wurde gegründet, um das Kapital und operative Geschäft der ehemaligen Rinehart Motion Systems und AM Racing in einem Unternehmen zu vereinen, das vollständig im Besitz von BorgWarner ist. Cascadia Motion mit Sitz in Oregon hat sich auf Design, Entwicklung und Produktion von hybriden und elektrischen Antriebslösungen für Prototypen und Anwendungen in kleineren spezialisiert.

## Über Romeo Power Technology

Romeo wurde 2015 durch Ingenieure von SpaceX, Tesla und Samsung mit der Mission ins Leben gerufen, Energie-Technologien weiterzuentwickeln, um die Energiearmut beenden zu können. Dank branchenführender Energiedichte und Batteriemangement fertigen sie kompaktere und leichtere Batterien für Elektrofahrzeuge sowie stationäre Energiespeicher mit besserer Leistung und Lebensdauer. Mehr zum Unternehmen: [romeopower.com](http://romeopower.com).



[BorgWarners neues Hochvolt-Elektro-Demonstrationsfahrzeug zeigt die Fähigkeiten des Unternehmens im Bereich hochentwickelter Antriebe und unterstützt die rasche Implementierung zukünftiger Technologien.]

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen können vorausschauende Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die auf den derzeitigen Erwartungen, Einschätzungen und Vorhersagen des Managements basieren. Diese vorausschauenden Aussagen können an Begriffen wie beispielsweise „prognostiziert“, „erwartet“, „sieht voraus“, „beabsichtigt“, „plant“, „glaubt“, „schätzt“, Variationen dieser Begriffe und ähnlichen Ausdrücken erkannt werden. Vorausschauende Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die häufig schwer vorherzusagen sind und im Allgemeinen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dies kann dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ergebnisse wesentlich von den angegebenen, vorhergesagten oder in den oder durch die vorausschauenden Aussagen angedeuteten Ergebnissen abweichen. Diese Risiken und Unsicherheiten beinhalten unter anderem: unsere Abhängigkeit von der Automobil- und Lkw-Produktion, die beide stark zyklisch sind; unsere Abhängigkeit von großen OEM-Kunden; Verfügbarkeit und Preisbildung von Rohstoffen; Lieferunterbrechungen; Schwankungen von Zinssätzen und ausländischen Wechselkursen; Verfügbarkeit von Krediten; unsere Abhängigkeit vom Management; unsere Abhängigkeit von Informationssystemen; die Unsicherheit des weltwirtschaftlichen Umfelds, das Ergebnis bestehender oder künftiger Gerichtsverfahren, einschließlich Rechtsstreitigkeiten in Bezug auf verschiedene Forderungen; und künftige Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, einschließlich beispielsweise der Tarife, in den Ländern, in denen wir tätig sind und andere Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben werden, einschließlich die Risikofaktoren, die auf dem zuletzt von uns eingereichten Formular 10-K/A genannt werden. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren.

**PR-Kontakt:**

Christoph Helfenbein

Telefon: +49 7141-132-753

E-mail: [mediacontact.eu@borgwarner.com](mailto:mediacontact.eu@borgwarner.com)